



Carl Orff: "Carmina burana"

Samstag, 21. September, 18 Uhr, Morizkirche

Jetzt Karten sichern!

Benefizkonzert zugunsten der Orgelerweiterung

„Fortuna hatte es mit mir gut gemeint, als sie mir einen Würzburger Antiquariatskatalog in die Hände spielte, in dem ich einen Titel fand, der mich mit magischer Gewalt anzog: Carmina Burana.“ Carl Orff . Wer kennt sie nicht, die mittelalterlichen Texte, die im Kloster Benediktbeuren gefunden wurden? Das pralle Leben spiegelt sich in ihnen wider - Spottgesänge, Liebeslieder, Trink- und Spielerlieder. Carl Orff gelang mit der Vertonung dieser Steilvorlagen ein genialer Wurf - prägnant und einprägsam, die Melodien, Rhythmen und Harmonien bleiben fast zwangsläufig im Ohr der Zuhörer hängen.

Der Deutsche Ärztechor und das Deutsche Ärzteorchester bringen zusammen mit verschiedenen Solisten dieses bekannte Werk als Benefizkonzert zur Aufführung.

Das Programm wird ergänzt durch Benedikt Bryderns "GlasPerlenSpiel", ein Konzert für zwei Soloviolen und Symphonieorchester.

Der Erlös fließt in das Orgel-Projekt in der Morizkirche: Die Schuke-Orgel erhält zwei Bass-Register (Untersatz 32´ und Posaune 32´). Der Orgelklang wird dadurch körperlich erlebbarer - genau wie Orffs Musik!

Es musizieren: Sopran: Katharina Leyhe, Tenor: Michael Connaire, Bass: Dragutin Matic, Violine: Tirza Bluhm und Friederike Trost, Deutscher Ärztechor - Einstudierung: Uta Singer, Deutsches Ärzteorchester, Schulchor des Christian-Ernst-Gymnasiums Erlangen - Einstudierung Philipp Barth, Leitung: Alexander Mottok

Der Vorverkauf hat begonnen, Eintrittskarten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.moriz-klingt.reservix.de/events

Informationen zum Deutschen Ärztechor siehe nächste Seite ...



Der Deutsche Ärztechor wurde von Dr. med. Matthias Wagner aus dem Wunsch heraus gegründet, mit dem seit gut 20 Jahren bestehenden Deutschen Ärzteorchester auch große Oratorien musizieren zu können.

Der Chor kam Ende Dezember 2007 erstmals zusammen, um unter der Leitung von Alexander Mottok mit dem Deutschen Ärzteorchester auf der Nordseeinsel Amrum Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium, Kantaten 1–3, einzustudieren und aufzuführen. Der große Erfolg, über den auch im Deutschen Ärzteblatt berichtet wurde, ermutigte zu weiteren Konzerten an unterschiedlichen Orten in Deutschland. Eine erste Auslandstournee führte den Chor 2012 durch mehrere oberitalienische Städte.

Der Chor besteht aus einem lockeren Zusammenschluss von mittlerweile mehr als 500 sangesbegeisterten und sangeserfahrenen Ärztinnen und Ärzten sowie Angehörigen weiterer medizinischer und medizinverwandter Tätigkeitsfelder aus allen Teilen Deutschlands.

Voraussetzung der Erfolge war und ist eine bereits erarbeitete profunde Kenntnis der jeweiligen Werke. So kann der Chor während der mehrtägigen intensiven Proben mit den Chorleitern sowie mit dem Deutschen Ärzteorchester unter Leitung von Alexander Mottok, aber auch mit weiteren Orchestern, in kurzer Zeit zur Aufführungsreife gelangen.

Der Deutsche Ärztechor finanziert sich durch Seminarbeiträge. Die Kosten für Anreise und Unterbringung tragen die Teilnehmer selbst. Unterstützt werden Medizinstudenten ohne eigene Einkünfte.

Die Auftritte erfolgen meistens im Rahmen von Benefizveranstaltungen, und die Konzerterlöse werden für den jeweiligen guten Zweck gespendet.